LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
16. Wahlperiode

Drucksache **16/1214**

31.10.2012

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
- Drucksache 16/300 -

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012)

Einzelplan 14 - Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk

Berichterstatterin Abgeordnete Eva Lux SPD

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 14 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 31.10.2012/Ausgegeben: 05.11.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Beratungsergebnis der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 14 wurde vom

- Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk

beraten. Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk hat den Einzelplan 14 in seiner Sitzung am 31. Oktober 2012 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge lagen dort nicht vor. Der Einzelplan 14 wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP sowie der PIRATEN-Fraktion angenommen.

B Beratungsergebnisse der Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses

Ein Berichterstattergespräch war entbehrlich; es wurde vorab auf die Vorlage 15/1191 zum Haushaltsgesetz 2012 der 15. Wahlperiode hingewiesen.

C Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das für alle Einzelpläne zusammengefasste Ergebnis der Beratungen des Personaletats im Unterausschuss "Personal" ist der Vorlage 16/304 zu entnehmen. Der Unterausschuss „Personal“ hat den personalrelevanten Teilen des Einzelplans 14 in seiner Sitzung am 23. Oktober 2012 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP sowie der PIRATEN-Fraktion zugestimmt. Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2012 - Drucksache 16/1200 - dargestellt.

Änderungsanträge lagen zu den Schlussberatungen des Unterausschusses „Personal“ nicht vor.

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist in dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 16/1220 - dargestellt.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 31. Oktober 2012 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 14 befasst. In der abschließenden Sitzung lag ein Änderungsantrag der PIRATEN-Fraktion zur Abstimmung vor. Das Ergebnis der Abstimmung über diesen Fraktionsantrag ist im Anhang dargestellt.

D Gesamtabstimmung

In der Gesamtabstimmung wurde der Entwurf des Einzelplans 14 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP sowie der PIRATEN-Fraktion unverändert **angenommen.**

Christian Möbius
Vorsitzender

Anhang Änderungsantrag einer Fraktion

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums (entfällt)

Änderungen in den Haushaltsansätzen (entfällt)

Änderungsantrag zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2012

Sachhaushalt

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion	Antrag	Abstimmungsergebnis
1	PIRATEN	**Kapitel** **14 730** **Titel** **547 72** **Titelbezeichnung** **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** Reduzierung des Baransatzes **2012** Von 150.000 Euro um 150.000 Euro auf 0 Euro **Begründung:** Die hier veranschlagten Mittel sind zur Erfüllung der Aufgaben nach § 6 Mittelstandsförderungsgesetz bestimmt. Demnach soll das Wirtschaftsministerium im Auftrag der Landesregierung eine Clearingstelle bei einer gesetzlichen Selbstverwaltungseinrichtung der Wirtschaft einrichten. Das Mittelstandsförderungsgesetz ist jedoch noch nicht verabschiedet. Laut Aussage des Ministers Duin vom 5.9.2012 im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk wird die Clearingstelle ihre Arbeit nicht vor 2013 aufnehmen können. Dementsprechend werden für 2012 keine Mittel benötigt.	**abgelehnt** SPD nein CDU nein GRÜNE nein FDP nein PIRATEN ja